

**D**ie niederländische Werft Boarnstream Yachting hat ihre Traveller-Serie explizit zum Reisen auf den Markt gebracht. Die 50 Traveller ist das größte der drei bisher eingeführten Modelle. Bekannt sind die Bootsbauer aus Friesland außerdem für die Semi-Custom-Bauweise ihrer qualitativ hochwertigen Stahlyachten. Im Klartext: Der Eigner kann seine Wünsche einfließen lassen.

Wir beginnen unseren Rundgang im Salon. Hier verbringt man wohl die meiste Zeit, wenn man mit der Traveller unterwegs ist. Zunächst fällt uns die große Sitzecke ins Auge, die mindestens sechs Personen Platz bietet und deren Rückenlehne verstellbar ist. So kann dieser Teil auch als Beifahrersitz genutzt werden. Auf der Steuerbordseite wurde der erste von zwei Steuerständen eingebaut. Er wirkt übersichtlich

Die neue Boarncruiser 50 Traveller von der Seite. Gut zu sehen: die geschwungenen Linien der Flybridge

# TEST

---

## 1684

**BOARNCRUISER**  
50 TRAVELLER





# EIN ZUHAUSE ZUM REISEN

Wenn der Weg das Ziel ist: Das jüngste Modell der Traveller-Serie besticht durch Verarbeitungsqualität und Platzangebot



# DATEN

## DAS BOOT

Werft	Bornstream
Typ	50 Traveller
CE-Kategorie	A
Rumpf und Deck	Stahl
Länge über alles	15,30 m
Breite	4,60 m
Verdrängung	(halb beladen) 32 400 kg
Tiefgang	(mit Antrieb) 1,25 m
Durchfahrthöhe	4,40 m
Kraftstofftank	1600 l
Wassertank	950 l
Fäkalientank	400 l
Kabinen	3
Schlafplätze	6
Kojenabmessung	Bug 1,60 x 2,00 m
	Heck 1,60 x 2,00 m
	Crew 2 x 0,70 x 2,00 m
Sonnenliegen	Vordeck 1,80 m x 1,90 m
Freibord	1,60 m
Seitenhöhe Cockpit innen	0,62 m
Wendekreise (Bootslängen)	
	vorwärts Stb. 1,2, Bb. 1,2
Umsteuern von Stb. nach Bb.	3 s
von Bb. nach Stb.	3 s
max. Motorisierung	
	2 x Volvo Penta D4-175
Testmotorisierung	
	2 x Volvo Penta D3-150
Preis (Standardboot mit Testmotor)	
	1278 477 €
Händlernachweis	www.boarnstream.com

## DER MOTOR

Hersteller	Volvo Penta
Typ	D3-150
Anzahl	2
Leistung	110 kW/150 PS
Vollastdrehzahl	3000 U/min
Zylinder	4
Hubraum	2400 ccm
Kraftstoff	Diesel
Kühlung	Seewasser
Generator	12 V/180 A



## STANDARDAUSRÜSTUNG

Teak-Cockpittisch; Sitzpolster; Stahl-Hardtop; Positionslampen; Badeplattform; Kühlschrank; reichlich Steckdosen (12 Volt, 230 Volt, USB); Batterie-Ladegerät; Landstromnetz; Fusion-Soundsystem; verstellbares Lenkrad; Druckwasser-Anlage; Warmwasser-Boiler; zwei Elektro-WC; Scheibenwischer; Edelstahlreeling; Bugstrahler; Heckstrahler, Fender/Festmacher; Spülmaschine; Heizung; Backofen; induktive Ladestation; Fernseher; elektrische Ankerwinde; Wasserabscheider mit Alarm; Dunstabzugshaube; Lampen; Teppich

## MESSERGBNISSE

Drehzahl	Geschwindigkeit		Verbrauch		Reichweite		Lautst.
	U/min	km/h	kn	l/km	l/sm	km	
1000	6,4	3,5	0,86	1,59	1586	855	47
1250	8,0	4,3	1,13	2,08	1209	653	51
1500	9,9	5,3	1,11	2,06	1224	661	52
1750	11,1	6,0	1,41	2,60	968	523	53
2000	12,2	6,6	1,77	3,28	768	415	59
2500	12,8	6,9	2,81	5,21	484	261	66
3080	13,0	7,0	4,46	8,26	305	165	70

■ Wirtschaftlicher Geschwindigkeits- und Drehzahlbereich

Reichweite: 1 Tankfüllung (1600 l) abzüglich 15 % Reserve. Die Lautstärke wurde am Fahrstand gemessen. Luft: 26 °C, Wasser: 20 °C, Wind: 2–3 Beaufort, Seegang: 0,1, Testbeladung: 2 Personen, 80 % Kraftstofftank



Der großzügige Salon mit gut ausgestatteter Küche im Heck (l. und u.l.). Die Wendeltreppe, die zu den Kabinen führt (u.)



Der Zugang zum Motorenraum: Die Motoren sind für Yachttechniker gut zu erreichen. Alle Servicearbeiten können mit viel Platz ausgeführt werden

und ist mit einem großen Raymarine-Plotter ausgestattet. Natürlich sind hier auch Bug- und Heckstrahlruder, Fusion-Musiksteuerung und die Motorbedientafel untergebracht. Die Sicht nach vorne und zu beiden Seiten ist gut.

Im Heckbereich der Traveller hat das hauseigene Designteam die Pantry angeordnet. Sie ist mit einem Induktionsherd, einer Dunstabzugshaube und einem Backofen ausgestattet. Spüle, Geschirrspüler und Kühlschränke befinden sich an Steuerbord. Stauraum für Töpfe, Geschirr und Lebensmittel ist reichlich vorhanden. Im Detail hat die Pantry viele Gemeinsamkeiten mit einer modernen und gut ausgestatteten Wohnküche an Land. Ein cooles Gimmick ist die induktive Ladestation auf einer der Ablageflächen. Hier gibt es eine markierte Stelle im Holz, auf die man das Handy legen kann. Durch die Induktions-

technik wird es dann kabellos aufgeladen. Gleich daneben führt eine Wendeltreppe eine Etage tiefer. Hier befinden sich die Eignerkabine, zwei Badezimmer, eine Gästekabine und die Crew- oder zweite Gästekabine. Beginnen wir mit der Crewkabine. In ihr ist ein Etagenbett verbaut, die Liegefläche ist 0,7 x 2,0 Meter groß. Besonders auffällig ist die Deckenhöhe, aber dazu später mehr. Die Wände sind mit dunklem Holz und Kunstleder verkleidet. Beides zusammen wirkt edel und nicht zu dunkel. Durch ein kleines Fenster kann gelüftet werden und auch Stauraum ist ausreichend vorhanden.

Weiter geht es im Vorschiff. Dort befindet sich die zweite große Gästekabine mit Queensize-Bett (1,60 x 2,00 Meter). Stauraum und Fenster sind natürlich ebenso vorhanden wie ein eigener Zugang zum vorderen Toilettenraum. Das Besondere

an dieser Kabine ist jedoch die Stehhöhe. Mit 2,2 Metern ist sie auch für große Menschen mehr als ausreichend. Das Raumgefühl ist dadurch sehr luftig und nicht beengend. Die Stehhöhe im Toilettenraum beträgt ebenfalls 2,2 Meter.

Geht man nun den Gang zurück, gelangt man zur Eignerkabine. Die Unterflurkabine bietet so ziemlich alles, was sich ein Eigner auf einem 15-Meter-Boot wünschen kann. Ein Fernseher, gute Sicht durch die Rumpffenster und viele Schränke sind nur einige der unzähligen Ausstattungsmerkmale der Boarcruiser. Das Bett ist mit 1,60 x 2,00 Meter ausreichend groß. Das hintere Bad ist direkt von der Kabine zugänglich. Es ist mit einer elektrischen Toilette und einem Waschbecken ausgestattet. An der Decke ist ein Spiegel angebracht, der den Raum optisch höher und luftiger erscheinen lässt.

Die Eignerkabine mit großem Fernseher und viel Platz (o.). Das Eignerbad mit Spiegel an der Decke und allem, was man sich für ein WC wünscht (r.). Der Flur in Richtung vordere Kabine mit Tür zum ersten WC (u.l.). Die Crewkabine mit Stockbett (u.r.)



## UNSER TESTURTEIL

### FAHREN & MANÖVRIEREN

- enger Wendekreis
- gutes Rudergefühl

### VERARBEITUNG & TECHNIK

- professionelle Verlegung der Kabel und Schläuche
- hochwertig verarbeitete Hölzer

### SICHERHEIT

- hohe Reeling

### KOMFORT AN BORD

- Stehhöhe im Bugbereich
- Spülmaschine
- zwei Queensize Betten

## FAZIT

Wer ein Zweithaus auf dem Wasser sucht, hat mit der Boarcruiser 50 Traveller eine gute Alternative gefunden. Sie ist innen wie außen sehr gut verarbeitet und mit hochwertigen Materialien gebaut. Für ihre Länge von knapp 15 Metern ist sie zudem erstaunlich wendig, auch ohne Bug- und Heckstrahlruder.

Zurück im Salon geht es durch die Seitentür auf das rutschfeste Seitendeck, das mit künstlichem Teak belegt ist. Vorn am Bug befindet sich ein Sitz in Fahrtrichtung sowie eine Liegefläche für bis zu drei Personen. Stauraum für Fender oder Leinen ist ebenfalls vorhanden. Davor ist der Ankerkasten eingebaut. Die Ankerwinde ist, wie bei dieser Bootsgröße üblich, elektrisch. Ein Frischwasseranschluss ist vorhanden. Das gefällt uns sehr gut. So kann das Deck von eventuellem Schlamm gereinigt und die Kette mit Süßwasser gespült werden. Das verlängert die Lebensdauer von Ankergeschirr und Winde.

Doch nun zum Heck der 15-Meter-Yacht. Hier ist unter dem Long Top, also dem lang gezogenen Stahldach, das vor Sonne, Regen und Wind schützen soll, eine große U-Sitzgruppe mit Cockpittisch angeordnet. Die Seiten können mit dem Canopeasy-System geschlossen werden. Dabei handelt es sich um ein speziell von Boarnstream entwickeltes Verdecksystem. Es lässt sich über Schienen im Dach aus den Seiten herausziehen. So ist das Heck innerhalb weniger Minuten komplett geschlossen oder geöffnet. Auch Fahren ist so möglich. Die unteren Enden werden mit Knöpfen fixiert. Am Heck befindet sich die Badeplattform, eine Heckgarage

sowie die Davits mit dem Beiboot. Außerdem hat die 50 Traveller eine Flybridge mit dem zweiten Steuerstand, vielen Sitzgelegenheiten und einem kleinen Kühlschrank. Ein idealer Platz, um den Sonnenuntergang in einer Bucht zu genießen.

Apropos fahren: Für den Antrieb sorgen zwei Volvo-Penta-D3-Motoren mit zusammen 300 PS. Sie beschleunigen die Yacht bei unserem Test auf eine Höchstgeschwindigkeit von 13 Stundenkilometern. Allerdings ist das Sneekermeer auch nicht besonders tief. Ab 2000 Umdrehungen pro Minute spürt man bereits, wie sich der Rumpf am Grund festsaugt. Daher ändert sich die Geschwindigkeit bei mehr Umdrehungen kaum noch. Anders verhält es sich in tieferen Gewässern. Da es die in unserem Testrevier aber nicht gab, müssen wir der Angabe der Werft vertrauen. Sie liegt bei 10 Knoten. Zugegeben, schnell wird die Tr 50 nie werden. Das ist auch nicht gewollt.

Die Testmanöver sind deshalb unspektakulär: Sie wendet sportlich, liegt gut auf dem Ruder und in Vorausfahrt fällt auf, dass ihr Wendekreis mit etwa 1,2 Schiffslängen klein ist. Bei einer Drehzahl von 2000 Umdrehungen pro Minute werden 21,6 Liter Kraftstoff pro Stunde bei einer Geschwindigkeit von 12,2 Kilometern pro



Stunde verbraucht. Der Tank fasst 1600 Liter. Zieht man eine Reserve von 15 Prozent ab, erreicht man bei 6,5 Knoten Marschfahrt eine Reichweite von 415 Seemeilen.

Zu guter Letzt sei noch die Verarbeitung der Traveller 50 erwähnt, an der es nichts zu bemängeln gibt. Jede noch so kleine Stelle an Rumpf und Deck ist lackiert und der Stahl vor Korrosion geschützt. Die Holz- und Stoffarbeiten sind professionell ausgeführt und von bester Qualität. Selbst das lang gezogene Heckdach oder die Seitenwände sind perfekt verspachtelt. Wellen oder Lackfehler sind nicht zu finden. *Ole Puls*

## KONKURRENTEN

### 1 Linsen 50 SL AC Variotop

15,50 m lang, 4,65 m breit,  
Verdrängung 25 000 kg.  
Mit 2 x 115-PS-Innenborder:  
1 438 115 €



### 2 Vri-Jon Contessa 50 OC

14,95 m lang, 4,60 m breit,  
Verdrängung 21 000 kg.  
Mit 175-PS-Innenborder:  
648 500 €



### 3 Polynautic 45

13,20 m lang, 4,32 m breit,  
Verdrängung 14 100 kg.  
Mit 210-PS-Innenborder:  
ab 689 000 €



Unabhängig. Jederzeit. Überall.

1200W



nur 949,-€\*

HAMMER  
PREIS

2400W



nur 1299,-€\*

NEUE GENERATION!  
Energiesparmodus  
und laden ohne Kabel.



BOSSWERK

LifePO4 Power Station

Kraftpakete zum mitnehmen

Scan mich!



Smart und sicher LiFePO4  
feuerfest und extra langlebig



Schnellladefunktion  
wieder einsatzbereit in  
60 min.



Zeitgemäße Anschlüsse  
für deine Geräte



Aufladen mit Solartasche  
und Solarmodul bis 800W



LED-Statusanzeige und  
Camping-Licht auf der  
Rückseite

\*Preise ohne gesetzl. MwSt

www.greenakku.de